



## **Antrag der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 21. Jänner 2016

von

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner**

### **Betrifft: Erarbeitung von Klimaanpassungs-Strategien für die Grazer Waldbewirtschaftung**

Die Leitlinien zur Waldbewirtschaftung der Stadt Graz sehen vor, dass sich die Baumarten-Zusammensetzung in den städtischen Wäldern an den natürlichen Waldgesellschaften – im Fall von Graz standortgerechten Mischwäldern – orientiert. Der Klimawandel ist in den Leitlinien bis dato trotz der bereits spürbaren Auswirkungen noch kein explizites Thema.

Hinter der Buche und der Kiefer nimmt die Fichte mit 12,67% Platz 3 der Baumarten in den Wäldern im Grazer Stadtgebiet ein. Die durch den fortschreitenden Klimawandel bedingten milden Winter begünstigen die Vermehrung der Borkenkäfer. Um die Schadholzentwicklung zu minimieren waren schon in den letzten Jahren Eingriffe in die alten Fichtenbestände in den Grazer Wäldern notwendig.

Der Klimawandel macht also auch vor den Grazer Wäldern nicht halt. Der heiße und trockene Sommer 2015 lässt bei den Grazer Förstern bereits die Alarmglocken schrillen. Sollte es nicht noch zu einer längeren Kälteperiode kommen, werden im Jahr 2016 leider massive Eingriffe in den Fichtenbestand notwendig sein. Eine Überarbeitung der Grazer Leitlinien zur Waldbewirtschaftung im Sinne von Klimaanpassungsstrategien ist daher dringend erforderlich.

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Abteilungen der Stadt Graz mögen,

1. Klimaanpassungs-Strategien für den Grazer Waldbestand entwickeln, diese in die Grazer Leitlinien für Waldbewirtschaftung integrieren und zum nächstmöglichen Termin im Grazer Naturschutzbeirat präsentieren.
2. Weiters soll dafür Sorge getragen werden, dass sich auch die privaten WaldbesitzerInnen des Problems bewusst werden und ihre Waldbewirtschaftung entsprechend adaptieren.